In stillem Gedenken an

Karl Becker

gestorben am 26. März 2018

Kerstin Romann

entzündete diese Kerze am 1. September 2023 um 21.19 Uhr

Heute haben wir dich besucht und Kerzen aufgestellt zum Geburtstag
Die Gedanken verweilen in der Vergangenheit und können doch nichts ungeschehen machen
Wie kann man etwas verarbeiten, was der Geist immer noch nicht zu fassen vermag?

Kerstin Romann

entzündete diese Kerze am 3. August 2023 um 21.36 Uhr

Es gibt Tage, an denen dein Fehlen besonders deutlich ist. Heute ist wieder so ein Tag, Geburtstage haben ihre Bedeutung verloren, man schiebt sie in Gedanken versunken einfach zur Seite.

Kerstin Romann

entzündete diese Kerze am 26. März 2023 um 22.10 Uhr

Trauer dauert viel länger
als allgemein angenommen.
Nichts muss nach einem Jahr wieder gut sein.

Manchmal bricht meine Trauer aus.
Wie bei einem Vulkan.
Und hinterher wundere ich mich,
wie ich das nun wieder überstanden habe.

Es gibt keine Zeit
und keinen Ort,
den deine Abwesenheit
nicht erreicht.

Trauer ist die Zeit,
die dein Gehirn braucht
um zu verstehen,
dass jemand nicht mehr da ist.
Weil alles in deinem Körper,
in deinem Geist, dein ganzes Wesen
dich an die Zeit erinnert als
die Person noch gelebt hat.
Es dauert lange
bis man das loslassen kann.

Mit Trauer umgehen:
kämpfen, ringen, standhalten.
Von Stunde zu Stunde,
von Tag zu Tag,
um letztlich von Jahr zu Jahr
zu überleben.

Trauer braucht
keinen Ort - sondern Raum
nicht viele Gespräche - sondern ein ‚Ich bin einfach da‘
kein Ende - sondern Zeit
keine Erklärung - sondern Verständnis
keine Phasen - sondern Persönlichkeit
keine Rückhaltung - sondern Freiheit
nicht viel. Und doch braucht sie irgendwie alles!

Wenn Tränen könnten dich erwecken,
so wärest du schon längst erwacht;
Den größten Schmerz hier auf Erden
hat uns dein zu früher Tod gebracht.

- - - 5 Jahre ohne dich - - -

Kerstin Romann

entzündete diese Kerze am 26. Februar 2023 um 23.17 Uhr

Es vergeht kein Tag, an dem ich nicht auf dein Foto schaue und lächle. Oder weine. Oder beides.

Ich denke der schwerste Teil ist es nicht Abschied zu nehmen, sondern zu lernen ohne den Menschen weiter zu leben, immer zu versuchen die Leere im Herzen zu füllen die hinterlassen wurde.

Manchmal ist der Schmerz so groß, dass das Auge keine Tränen weinen kann sondern nur das Herz still und leise blutet.

Trauer hat kein Verfallsdatum.

Morgen habe ich wieder die Kraft so zu tun als würde es mir gut gehen.

Kerstin Romann

entzündete diese Kerze am 11. Dezember 2022 um 10.30 Uhr

Es gibt nur noch ein ‚vorher' und ‚seitdem'.

Wir sind vom Stoff, aus dem die Träume sind; und unser kleines Leben beginnt und schließt ein Schlaf.

Wir verbergen unseren Kummer,
wenn jemand deinen Namen ausspricht.
Traurig sind die Herzen, die dich lieben,
schweigend die Tränen die fallen.

Mit dir verschwand das Leben und die Freude unwiederbringlich, du bist nicht zu ersetzen.

Ich warte auf dich so oft
und habe immer gehofft,
die Tür geht auf und du kommst herein
und alles wird wie vorher sein.

Trauer ist viel mehr als traurig sein.
Zu trauern kann auch bedeuten,
selbst nach Jahren Tage zu haben,
an denen der Schmerz einen völlig umhaut.

Trauer ist wie ein großer Felsbrocken. Wegrollen kannst du ihn nicht. Zuerst versuchst du nicht darunter zu ersticken. Dann schlägst du ihn Stück für Stück kleiner…und das letzte Stück steckst du in deine Tasche und trägst es dein Leben lang mit dir herum.

Kerstin Romann
entzündete diese Kerze am 1. September 2022 um 0.43 Uhr

62. Geburtstag

Nicht was wir erleben, sondern wie wir empfinden, was wir erleben, macht unser Schicksal aus.

Jeder Abschied ist ein kleiner Tod,
aber jeder Tod ein großer Abschied.

Gelähmt und trotzdem gehend, blind und trotzdem stehend. Taub und trotzdem hörend, das ist ein Mensch der trauert.

Die Erinnerung an Freude ist keine Freude mehr,
während die Erinnerung an Trauer immer noch Trauer ist.

Ich würde gerne in die Vergangenheit reisen - nicht um Fehler zu vermeiden, sondern um jemanden zu umarmen, der heute nicht mehr da ist.

Sprich nicht voller Kummer von meinem Weggehen, sondern schließe deine Augen, und du wirst mich unter euch sehen, jetzt und immer.

Was wir bergen in den Särgen ist das Erdenkleid, was wir lieben, ist geblieben, bleibt in Ewigkeit.

Wir vermissen dich schmerzlich.

Kerstin Romann
entzündete diese Kerze am 25. Dezember 2021 um 0.06 Uhr

Es gibt keine Zeit und keinen Ort,
den deine Abwesenheit nicht erreicht.

Ich denke heute an dich, aber das ist nichts neues,
ich dachte auch gestern an dich und die Tage zuvor auch.
Ich denke im Schweigen an dich...
ich spreche häufig deinen Namen.
Alles was ich habe sind Erinnerungen
und ein Bild in einem Rahmen.

Kerstin Romann
entzündete diese Kerze am 1. September 2021 um 9.56 Uhr

Bin ich hier und du dort,
ist irgendwer am falschen Ort.

Alles auf der Welt kann man ersetzen.
Nur einen fehlenden Menschen
wird man immer vermissen.

Wir sind ohne dich nicht komplett.

Kerstin Romann
entzündete diese Kerze am 28. März 2021 um 23.18 Uhr

Manchmal hat man ganz plötzlich eine Erinnerung, die einem dann ganz leise über die Wange läuft.

Manche Erinnerungen hören nie auf weh zu tun, egal wie viel Zeit vergangen ist.

Manchmal ist es besser, tief einzuatmen und zu schweigen.

Mir gefällt der Gedanke, dass ein Windhauch eine Streicheleinheit eines Menschen ist, der nicht mehr unter uns weilt.

Und die ganze Welt verändert sich, wenn nur einer fehlt.

Du stehst auf und machst weiter, Tag für Tag.
Doch niemand sieht dir an, wie viel Kraft es dich kostet.

3 Jahre...

Kerstin Romann
entzündete diese Kerze am 24. Dezember 2020 um 22.01 Uhr

Es gibt Dinge, die ich nicht verstehe.
Momente, in denen mir alles egal ist.
Worte, die mich verletzen.
Lieder, die ich nicht mehr hören möchte.
Menschen, die ich sehr vermisse.
Erinnerungen, die mir das Herz brechen.
Gefühle, die ich nicht steuern kann.
Tränen, die einfach kommen.
Es gibt Momente in meinem Leben, wo ich mich selbst nicht mehr verstehe.
Man sagt, die Zeit heilt alle Wunden, aber manche Wunden sind zu tief, als dass sie heilen könnten.

Das dritte Weihnachtsfest ohne dich und es fühlt sich an, als wärst du gestern erst gegangen.

Kerstin Romann
entzündete diese Kerze am 1. September 2020 um 8.34 Uhr

Wenn ein Mensch stirbt, geht mit ihm eine ganze Welt.

Es ist schwer, wenn man etwas akzeptieren muss, was man weder kann, noch will.

Wer meint, Trauer dauert nur eine bestimmte Zeit, hat nie einen Teil seines Herzens verloren.

Trauer ist wie ein Erdbeben, es reißt dich zu Boden und die Welt fällt entzwei. Und nachdem du deine Welt wieder aufgebaut hast, gibt es immer wieder kleine Nachbeben. Und du weißt nie, wann sie dich erwischen.

Das Leben verlangt von uns oft, dass wir Dinge wegstecken, für die wir gar keine Taschen haben.

Der schlimmste Abschied ist, wenn man einen Menschen zum letzten mal sieht und das nicht weiß.

Es tut weh, wenn man sich an Momente erinnert, die es nie wieder geben wird.

Das schlimmste Gefühl ist, wenn du nicht mehr kannst und nicht mehr willst, aber du musst.

Einen geliebten Menschen zu verlieren verändert uns ein Leben lang.

Es sind die Lebenden, die den Toten die Augen schließen. Es sind die Toten, die den Lebenden die Augen öffnen.

Heute wäre dein 60. Geburtstag.
Alles Gute für dich, wo immer du auch bist.
Am Ende des Regenbogens sehen wir uns wieder...irgendwann.

Kerstin Romann

entzündete diese Kerze am 26. Dezember 2019 um 15.09 Uhr

Eine leere Hülle blieb zurück,
mein Innerstes hast du mitgenommen.
Weihnachten...Feiertage...
alles ist bedeutungslos geworden.
Die Zeit steht immer noch still.

Dunkel ist das Tal der Trauer,
grau und trist ist diese Zeit.
Niemand kann im Voraus sagen,
ob der Weg ist noch so weit.
Durchgehen muss das Tal der Trauer,
jeder, der einen Lieben misst,
und es kann ihm keiner sagen,
wie lange dieser Weg noch ist.

Kerstin Romann

entzündete diese Kerze am 26. März 2019 um 21.26 Uhr

365 Tage sind vergangen und trotzdem ist die Zeit stehen geblieben.
Inmitten von zahlreichen Menschen und dennoch alleine.
Die Welt ist bunt...ich sehe sie in schwarzweiß.
Greifbar? Unerreichbar!
Das Leben ändert sich mit dem, der neben einem steht, aber auch mit dem, der neben einem fehlt.
Manchmal fühlt es sich so an, als würde das Schicksal ausprobieren wieviel Schläge ich brauche, um endgültig kaputt zu gehen.

Kerstin Romann

entzündete diese Kerze am 24. Dezember 2018 um 18.26 Uhr

Jeden Tag denken wir an dich,
jeden Tag vermissen wir dich,
jeden Tag wachen wir auf und
du bist nicht mehr da.
Wir sehen dich nur noch in unseren
Erinnerungen und auf Foto's.
Es tut so weh, dich nicht mehr
an unserer Seite zu haben.
Wir vermissen dich so sehr...
Es gibt immer nur dieses Warum ?
Aber das wird immer bleiben, genauso,
so wie du in deiner Art und Weise
immer bei uns bleiben wirst.
Du fehlst...
Weihnachten ist nicht mehr wie es war.

Kerstin Romann

entzündete diese Kerze am 11. Dezember 2018 um 22.59 Uhr

Die Menschen, die von uns gehen und die wir lieben, verschwinden nicht. Sie sind immer an unserer Seite...jeden Tag...ungesehen...ungehört und dennoch immer ganz nah bei uns. Für immer geliebt und für immer vermisst, bleiben sie für immer in unseren Herzen...

Dieser traurige Moment, wenn dein Herz dir ganz leise zuflüstert: „Können wir kurz aufhören stark sein zu wollen? Ich kann echt nicht mehr."

Warum musstest du nur gehen?
Lässt mich alleine stehen,
in dieser kalten Welt,
die mir nicht gefällt
--- ohne dich.

Geburtstag ohne dich? Ist nicht mehr das, was es vorher war...wird es nie wieder sein.

Kerstin Romann

entzündete diese Kerze am 1. September 2018 um 20.03 Uhr

Nein, ich habe es nicht vergessen
und kein Mensch kann je ermessen,
wie das Herz mir wund,
heut zu Deiner Geburtstagsstund.
Noch ein wenig will ich weilen,
dann soll auch mich der Tod ereilen,
denn seit er Dich jäh von mir nahm,
erscheint die Welt mir trist und arm.

Eine Kerze merkt auch nicht, wenn ihr Licht erlischt. Die Angehörigen aber sitzen im Dunkeln. Wir vermissen dich.

An manchen Tagen bin ich so wütend, an denen ich einfach erkenne, dass du wirklich verstorben bist und ich nichts dagegen tun kann...es wird einfach nie mehr dazu kommen, dass ich dir in die Augen sehen kann :(

Meine Trauer um dich wird mich ein Leben lang begleiten. Und sie wird mich verändern.

Es tut weh, sagt das Herz.
Es wird vergehen, sagt die Zeit.
Aber ich komme wieder, sagt die Erinnerung.

Kerstin Romann
entzündete diese Kerze am 26. April 2018 um 14.24 Uhr

Alles war so selbstverständlich,
dass wir miteinander sprachen,
gemeinsam nachdachten,
zusammen lachten,
alles war so selbstverständlich,
nur das Ende nicht.

Immer für alle dagewesen.
Immer das Beste gewollt.
Immer das Beste gegeben.
Wir haben das Beste verloren ...

Wenn Liebe einen Weg zum Himmel fände
und Erinnerungen zu Stufen würden,
dann würden wir hinaufsteigen
und dich zurückholen!

Es ist kein Abschied.
So groß kann das Universum gar nicht sein,
dass wir uns nicht wiedersehen.

Kerstin Romann
entzündete diese Kerze am 13. April 2018 um 23.11 Uhr

Trauer kann man nicht sehen, nicht hören, kann sie nur fühlen.
Sie ist ein Nebel, ohne Umrisse.
Man möchte diesen Nebel packen und fortschieben, aber die Hand fasst ins Leere!

Kerstin Romann
entzündete diese Kerze am 29. März 2018 um 19.52 Uhr

Mit dir ist ein Teil von mir gestorben.
Komm gut an - wo immer dich dein Weg auch hin führt.
Wir sehen uns wieder...irgendwann.
Mach's gut Bruder, du fehlst.
Die Lücke, die du gerissen hast, kann niemand ersetzen.

Bestattungshaus "Friede" DUCHENE GmbH
entzündete diese Kerze am 29. März 2018 um 16.04 Uhr